



# **BESCHLUSSBUCH**

---

**Unterbezirksparteitag  
SPD Mülheim**

**11. März 2019**

## Beschlussübersicht

Beschluss		Antragsteller
B1	Satzungsänderung: OV-Doppelspitze	UBV
B2	Abschaffung der Kita- und OGS-Gebühren	OV Eppinghofen
B3	Terminmanagement der Ausländerbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr	AG MuV
B4	Aufhebung bzw. Streichung des §219a StGB	AsF
B5	AsF-Delegierte zum Unterbezirksparteitag	AsF
B6	Europa vor Ort sichtbar machen	UBV

---

## Beschluss B1

---

**Antrag:** Satzungsänderung: OV-Doppelspitze

Setze ein unter §3 Ortsvereine

**(4) neu** Im Rahmen eines Modellprojekts kann sich der Ortsvereinsvorstand für den Zeitraum von 4 Jahren wie folgt zusammensetzen:

Der Ortsvereinsvorstand besteht aus:

- zwei gleichberechtigten Vorsitzenden, darunter eine Frau und ein Mann, die in getrennten Wahlgängen oder in Listenwahl zu wählen sind
- zwei Stellvertretern/innen, die in getrennten Wahlgängen oder in Listenwahl zu wählen sind
- dem/der Kassierer/in
- und einer von der Mitgliederversammlung festzusetzenden Zahl weiterer Mitglieder.

Die Wahlmöglichkeit einer Doppelspitze muss auf der Tagesordnung der Mitgliederversammlung angekündigt sein.

Die Mitgliederversammlung muss mit einer 2/3 Mehrheit die Wahl einer Doppelspitze vor dem Eintritt in die Wahlgänge beschließen.

## Beschluss B2

---

**Antrag:** Abschaffung der Kita- und OGS-Gebühren

Die Bildung eines Kindes darf nicht vom Geldbeutel und Wohnort der Eltern abhängen. Dies ist ein zentraler Punkt sozialdemokratischer Überzeugung.

Die Gebühren für die Kita- und OGS-Betreuung variieren derzeit von Kommune zu Kommune stark. Dies ist mehr als ungerecht.

Gebührenfreie Bildung von der Kita bis zum Hochschule entlastet Familien finanziell und schafft zudem einen wichtigen Beitrag für mehr Teilhabe- und Bildungsgerechtigkeit.

Die derzeitige Belastung von Eltern durch die Erhebung von Gebühren für Kita- und OGS-Betreuung stellen eine finanzielle Ungerechtigkeit zulasten von Familien dar. Durch die Abschaffung dieser Gebühren würden Familien mit Kindern finanziell entlastet. Frühkindliche Bildung und Frauenerwerbstätigkeit würden gleichzeitig gefördert. Teilhabe- und Bildungschancen der Kinder würden erhöht.

Die finanziellen Rahmenbedingungen in Mülheim an der Ruhr lassen eine Beitragsbefreiung aus eigener Kraft nicht zu. Mülheim an der Ruhr ist chronisch unterfinanziert und selbst nicht in der Lage ein derart wichtiges gesellschaftspolitisches Projekt auf den Weg zu bringen.

Daher fordern wir die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Mülheim an der Ruhr dazu auf, das Gespräch mit der Landtagsfraktion der NRWSPD mit dem Ziel zu suchen, die Landesregierung mit der Forderung nach einer landesgesetzlichen Regelung unter Druck zu setzen.

Mülheim soll kinderfreundlicher werden und junge Familien zum Wohnen und Leben anziehen. Es wird Zeit, dass die Landesregierung in NRW sich endlich dieses wichtigen Themas annimmt!

### **Beschluss B3**

---

**Antrag:** Terminmanagement der Ausländerbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr

Der kommunalpolitische Parteitag möge beschließen, dass die SPD Fraktionsmitglieder sich im Rat der Stadt dafür einsetzen, dass die Verwaltung aufgefordert wird, zeitnah ein Terminmanagement in der Ausländerbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr zu installieren.

### **Beschluss B4**

---

**Antrag:** Aufhebung bzw. Streichung des §219a StGB

Die SPD Mülheim an der Ruhr schließt sich dem Verbändebündnis an und fordert die Aufhebung bzw. Streichung des §219a StGB

### **Beschluss B5**

---

**Antrag:** AsF-Delegierte zum Unterbezirksparteitag

Die Anzahl der Delegierten der Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) werden auf 2 Delegierte festgelegt.

### **Beschluss B6**

---

**Antrag:** Europa vor Ort sichtbar machen

Die Ratsfraktion stellt den Antrag, dass die Stadt Mülheim an der Ruhr sich verpflichtet Projekte, die durch Mittel aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union gefördert werden für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sichtbar zu machen. Es sollen deutlich sichtbare Standtafel mit EU-Logo bei städtebaulichen Projekten angebracht und alle Projekte auf der Homepage der Stadt aufgelistet und so transparent gemacht werden.